



Manege frei!

Endlich begannen die Sommerferien und die vier Freunde Ali, Elias, Katja und Emilia planten, etwas ganz Besonderes zu unternehmen: Sie wollten eine Zirkusveranstaltung in Elias Garten veranstalten.

Eine ganze Woche lang übten sie jeden Tag. Als sie ihre Kunststücke beherrschten, luden sie Eltern, Großeltern, Geschwister, Freunde und Nachbarn zu der Vorstellung mit selbst gebastelten Karten ein. Elias Papa half ihnen, einen Pavillon auf der Wiese aufzubauen. Die Kinder waren ganz aufgeregt, denn dieser Pavillon sollte ihr Zirkuszelt werden. Sie legten einen alten Teppich hinein und schmückten ihn mit Luftschlangen, einer bunten Lichterkette und Ballons. Zum Schluss wurden Stühle für die Zuschauer rund um das nun entstandene Zirkuszelt aufgebaut.

Die Einladungskarten galten als Eintrittskarten. Ali und Emilia standen am Gartenzaun, um die Besucher zu empfangen und das Eintrittsgeld in Form von Süßigkeiten zu kassieren. Katja wies den Gästen die Plätze zu, während Elias für die passende Zirkusmusik mit Handy und Soundbar sorgte.

Als alle Zuschauer saßen, fing die Vorstellung an: Ali, in Gestalt des Zirkusdirektors, begrüßte die erwartungsvollen Gäste und kündigte die erste Attraktion an. Katja wagte sich dann als Erste in die Manege. Mit einem Regenschirm in der Hand balancierte sie mutig über ein schmales Brett, das auf zwei Getränkekästen lag und von Emilia und Elias beschwert wurde. Die Zuschauer hielten vor Spannung den Atem an, als sie ihre Kunststücke vorführte.

Nachdem sie den Balanceakt erfolgreich gemeistert hatte, machte sie noch einen Handstand auf der Wiese und schlug ein Rad. Die Zuschauer brachen in begeisterten Applaus aus.

Emilia war als Nächste an der Reihe. Sie hatte intensiv mit ihrem Terrier Molly geübt und eine Hundedressur vorbereitet. Vor den Augen des staunenden Publikums führte Molly verschiedene Tricks vor: Sie machte Männchen, drehte sich im Kreis, konnte Pfötchen geben und sich drei Mal hintereinander über die Wiese rollen. Zum Schluss sprang Molly sogar durch einen Reifen. Emilia strahlte vor Stolz, denn Mollys Kunststücke wurden von den Zuschauern enthusiastisch gefeiert.

Nun kam Elias dran. Mit einer grünen Perücke und einer roten Nase hatte er sich als Clown verkleidet. Er erzählte Witze, spritzte mit seiner Wasserpistole in die Zuschauermenge, ließ Luftballons platzen und stolperte über seine eigenen Füße, die in viel zu großen Schuhen steckten. Seine Tollpatschigkeit brachte alle zum Lachen und sorgte für eine fröhliche Atmosphäre.

Zu guter Letzt trat Ali auf. Er verblüffte das Publikum mit verschiedenen Zaubertricks. So ließ er Münzen verschwinden und wieder auftauchen, führte Kartentricks vor und zauberte ein Stoffkaninchen aus seinem Hut.

Nun war die Zirkusvorstellung vorbei. Das Publikum klatschte laut vor Begeisterung und jubelte den jungen Künstlern zu. Am liebsten hätten die Kinder eine Zugabe gesehen. Ali, Elias, Katja und Emilia, die so viel Spaß an der Zirkusvorstellung hatten und stolz waren, versprachen, in einer Woche noch eine zweite Vorstellung mit neuen Kunststücken zu geben.

